



**Kommuniqué**  
**17/03/06**

**INTERMINISTERIELLES KOMMISSARIAT INFLUENZA**

## **David Nabarro, Influenza - Koordinator der UNO, zu Besuch in Belgien**

Dr. David Nabarro, Koordinator der Vereinten Nationen für Vogelgrippe und Influenza beim Menschen, hat Belgien an diesem 17. März einen Besuch abgestattet, um die belgische Vorgehensweise in diesen beiden Bereichen näher in Augenschein zu nehmen. Im Rahmen dieser Begegnung tauschten der Uno-Koordinator und die zuständigen belgischen Instanzen ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus.

Dr. Nabarro wurde um 8 Uhr vom Minister für Volksgesundheit und Soziale Angelegenheiten Rudy Demotte empfangen. Sie diskutierten über die Bedeutung einer hinreichenden und transparenten Kommunikation auf nationaler und internationaler Ebene. Der Minister brachte einige internationale Aspekte der Vogelgrippe-Problematik zur Sprache, wie die Produktion und Verteilung des Pandemie-Impfstoffes, wenn er denn entwickelt sein wird. Sie diskutierten ebenfalls über die Zusammenarbeit mit Internationalen Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO). Dr. Nabarro betonte nachdrücklich die Bedeutung einer guten Vorbereitung des Krisenfalls innerhalb der Mitgliedsstaaten und einer verbesserten Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. Er drückte ebenfalls die Befürchtung aus, dass sich die Vogelgrippe-Problematik verschärfen könnte, da eine genaue Überwachung in Staaten auf dem afrikanischen Kontinent und in anderen Ländern der Dritten Welt schwierig durchzuführen ist.

Dr. Nabarro traf ebenfalls mit dem Minister für Entwicklungszusammenarbeit Armand De Decker zusammen. Sie sprachen über Entwicklungsprojekte in Zusammenhang mit der sich nähernden Vogelgrippe und die Vorbereitung auf eine eventuelle Pandemie in den Dritte-Welt-Ländern, vor allem in Afrika.

Nach der Unterhaltung mit den beiden Ministern hat der Koordinator der Vereinten Nationen dem Interministeriellen Kommissariat Influenza einen Besuch abgestattet. Er traf die Verantwortlichen der verschiedenen zuständigen Instanzen, die Mitarbeiter des Kommissariats und des Wissenschaftlichen Ausschusses, die ihm die belgische Strategie im Hinblick auf eine Pandemie erläuterten. Sie diskutierten die kritischen Punkte des Szenarios und stellten das Überwachungssystem für Vogelgrippe und Influenza beim Menschen vor. Auch der belgische Vorrat an antiviralen Medikamenten und die voraussichtlichen Anwendung wurden thematisiert. Die Situation in Afrika wurde präzisiert, in Zusammenarbeit mit dem Tropenmedizinischen Institut. Dr. Nabarro erläuterte, in welcher Weise die Vereinten Nationen und ihre Einrichtungen Belgien bei der Aufstellung einer Pandemie-Strategie behilflich sein können.

Erläuterungen:

Dr. Nabarro war als Experte für Volksgesundheit bei der Weltgesundheitsorganisation WHO tätig und wurde am 25 September 2005 durch Kofi Annan, den Generalsekretär der Vereinten Nationen, als Koordinator für Vogelgrippe und Grippe beim Menschen

bezeichnet. Seine Aufgabe liegt vor allem darin, alle Mitgliedsländer bei der Erarbeitung von Pandemie-Strategien durch Ratschläge und konkrete Direktiven zu unterstützen.

Als Koordinator wacht Dr. Nabarro darüber, dass die Vereinten Nationen und die verschiedenen Agenturen die lokalen, nationalen, regionalen und globalen Anstrengungen zur Eindämmung der Vogelgrippe-Epidemie und zur Vorbereitung auf eine eventuelle Grippepandemie beim Menschen durch eine effiziente und koordinierte Zusammenarbeit unterstützen, um die Anzahl menschlicher Opfer und die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen zu begrenzen.